

[34682.] Für meine Buchdruckerei suche ich zum 1. October einen mit Correcturenlesen und Comptoirarbeiten vertrauten jungen Mann. Offerten mit Beifügung von Zeugnissen und Angabe der Gehaltsansprüche erbitte baldigst.
Albert Koenig in Guben.

[34683.] Zum 1. October auch ev. später kann bei uns ein Lehrling mit guter Schulbildung eintreten.

Hamburg, August 1880.

W. Mauke Söhne,
vorm.: Perthes-Besser & Mauke.

Gesuchte Stellen.

[34684.] Ich suche für einen jüngeren, seit 8 Jahren im Buchhandel thätigen und bei mir seit Januar 1879 beschäftigten Gehilfen zu dessen weiterer Ausbildung eine Stelle im Verlag oder Antiquariat. Ich kann denselben als zuverlässigen Arbeiter bestens empfehlen und bin zu jeder Auskunft gern bereit.

Cassel, August 1880.

Theodor Fischer.

[34685.] Ein erfahrener Buchhändler sucht Stellung als Geschäftsführer, erster Gehilfe oder Leiter einer Filiale. Eventuell kann Caution gestellt werden.

Gef. Offerten sub M. W. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[34686.] Ein Gehilfe mit Gymnasialbildung bis Obersecunda und guten Zeugnissen, welcher 5 Jahre im Sortiment und 3 Jahre im Verlag arbeitete, sucht per 1. October im Verlag oder Sortiment Stellung. Gef. Offerten unter L. U. 77. bef. die Exped. d. Bl.

[34687.] Für einen jungen Mann suche ich per 1. September d. J. eine Stelle in einem lebhaften Sortimentsgeschäfte. Zu weiterer Auskunft bin ich gern bereit.

Achtungsvoll
Rastatt.

W. Hanemann.

[33688.] Für einen jungen Mann, welcher in meiner Buchhandlung kürzlich seine dreijährige Lehrzeit beendete und den ich seiner Leistungen und seiner Zuverlässigkeit wegen empfehlen kann, suche ich für den 1. September oder October eine Stelle in einem grösseren Sortiment oder Antiquariat möglichst einer Universitätsstadt.

Berlin, Ende Juli 1880.

Ernst Kamlah.

[34689.] Für einen jungen Mann, tüchtigen und zuverlässigen Arbeiter, der seine Lehrzeit in meinem Geschäfte absolviert hat und darauf 2 1/4 Jahre in dems. als Gehilfe thätig gewesen ist, suche ich zum 1. October od. später unter be-
scheidenen Ansprüchen eine Gehilfenstelle.

Stolp, 1. August 1880.

G. Schrader.

Bermischte Anzeigen.

Medizinische Antiquaria.

[34690.]

Eine Bibliothek von circa 1000 Bänden medizinischer Antiquaria aus den Jahren 1650—1840, größtentheils vergriffene Werke, zu verkaufen. Ein geschriebener Katalog steht auf kurze Zeit zu Diensten.

Osnabrück.

Gottfr. Veith.

**Illustrierter
Weihnachts-Katalog
für 1880.**

[34691.]

P. P.

Hierdurch mache ich Ihnen die ergebene Mittheilung, dass ich auch in diesem Jahre einen durch den Sortimentsbuchhandel zu vertreibenden

Weihnachts-Katalog

meines Baar-Sortiments

mit illustriertem Inseraten-Anhang

herausgeben werde, und lade Sie ein, denselben zur Insertion Ihrer geeigneten Verlagsartikel gütigst benutzen zu wollen.

In Rücksicht auf eine geschmackvolle typographische Ausstattung kann ich nur ganze Seiten zur Verfügung stellen und mache Sie darauf aufmerksam, dass es in Ihrem Interesse liegen dürfte, Ihre Inserate durch möglichst schöne und zahlreiche Illustrationen zu schmücken.

Der Preis für eine Seite für jedes zu druckende Tausend des Katalogs ist 5 Mark. Die Auflage betrug im vorigen Jahre 24,000 Exemplare.

Falls Sie von meiner Offerte Gebrauch machen wollen, bitte ich Sie, mir möglichst umgehend mittheilen zu wollen, wie viele Seiten Sie zu benutzen gedenken; eine recht baldige Einlieferung des Manuscripts selbst ist mir ebenfalls sehr erwünscht, doch kann ich Ihnen dafür Frist bis 10. September gewähren.

Folgende Firmen haben bis heute Inserate angemeldet:

- Ad. Ackermann, München.
- C. F. Amelang's Verlag, Leipzig.
- Besser'sche Buchh. (W. Hertz), Berlin.
- F. A. Brockhaus, Leipzig.
- Carl Conradi, Stuttgart.
- Hermann Costenoble, Jena.
- J. G. Cotta'sche Buchh., Stuttgart.
- Alphons Dürr, Leipzig.
- F. Ebhardt, Berlin.
- Ebner & Seubert, Stuttgart.
- G. Elkan, Harburg.
- Theodor Fischer, Cassel.
- Fues's Verlag (R. Reisland), Leipzig.
- E. Greiner'sche Verlagshdlg. (Greiner & Pfeiffer), Stuttgart.
- G. Grote'sche Verlagsbuchh., Berlin.
- Ernst Jul. Günther's Nachfolger, Leipzig.
- Gebr. Henninger, Heilbronn.
- F. Hirt & Sohn, Leipzig.
- S. Hirzel, Leipzig.
- Bibliogr. Institut, Leipzig.
- W. Jordan's Selbst-Verl., Frankfurt a/M.
- E. Morgenstern, Breslau.
- Julius Niedner, Wiesbaden.
- Justus Perthes, Gotha.
- Friedr. Andr. Perthes, Gotha.
- Dietrich Reimer, Berlin.
- Schmidt & Spring, Stuttgart.
- Oswald Seehagen, Berlin.
- Adolf Titze, Leipzig.
- Franz Vahlen, Berlin.
- Victor v. Zabern, Mainz.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 29. Juli 1880.

F. Volekmar.

Inserate

für

**Mushacke's Schulkalender
1881**

[34692.]

bitte ich bis spätestens Ende August einzusenden. Die Anzeigen werden dem ersten Theil: Kalender und Notizbuch, sowohl in der Michaelis- als Ostern-Ausgabe beigegeben. Da dieses Notizbuch ein ganzes Jahr hindurch von mindestens 2500 Lehrern an Gymnasien, Real- und höheren Bürgerschulen gebraucht wird, so werden Anzeigen von Schulbüchern durch den Schulkalender in zweckmässigster Weise verbreitet.

Die Insertionsgebühren betragen nur 30 s für die durchlaufende Petitzelle.

Leipzig, im Juli 1880.

B. G. Teubner.

[34693.]

Inserate

finden wirksame Verbreitung durch

„Die Gegenwart.“

Wochenschrift für Literatur, Kunst und öffentliches Leben,

herausgegeben von Paul Lindau.

Die Gebühren betragen 30 s pro dreigespaltene Petitzelle.

Die Inserate bilden einen integrierenden Theil der „Gegenwart“, bleiben daher dauernd erhalten, und dringen bei der weiten Verbreitung und hervorragenden Stellung des Blattes in die besten Kreise des bücherkaufenden Publicums.

Beilagen nach vorheriger Verabredung.

Berlin W., Behrenstrasse 4.

Georg Stilke.

Inserate und Beilagen

für die

Deutsche Rundschau.

[34694.]

Inserate für das September-Heft der „Deutschen Rundschau“ erbiten wir uns bis spätestens 12. August. Insertionsgebühren pro gespaltene Petitzelle oder deren Raum 40 s. Beilagen, für welche wir pro 1/8 Bogen 30 M., pro 1/4 Bogen 40 M., pro 1/2 Bogen 50 M., pro 1 Bogen 60 M. berechnen, sind bis zum 15. August franco Altenburg an die Pierer'sche Hofbuchdruckerei zu liefern; die Anmeldung derselben aber bitten wir bis zum 10. August an unsere Firma zu richten, damit im Hefte auf die betr. Beilage hingewiesen werden kann. Beiheften, resp. Beikleben 10 M. extra.

Hochachtungsvoll

Berlin W., Lützowstr. 7.

Gebrüder Paetel.

Illustrierte Jagdzeitung!

[34695.]

Inserate pro 3gesp. Petitzelle 30 s, Beilagen 30 M.

Unsere „Illustr. Jagdzeitung“ übertrifft an Abonnentenzahl alle Concurrrenzblätter, u. haben daher Inserate von einschlägiger Literatur die größte Wirkung.

Leser sind: Förster, Landwirthe, Rittergutsbesitzer, Offiziere, die höchste Aristokratie u.

Leipzig.

H. Schmidt & Günther.